

Gedanken erkennen

Auch wenn es wie ein Widerspruch klingt: Sie sind am Drehort um so spontaner, je intensiver Sie sich zu Hause auf den Dialog vorbereiten. Während der Vorbereitung müssen Sie Wege finden, einen Dialog so spontan klingen zu lassen, als sei nichts daran vorgegeben. Im richtigen Leben greifen wir oft mitten in der Rede unseres Gegenübers einen Gedanken darin auf, auf den sich unsere nächste Bemerkung bezieht. Man äußert seine Gedanken dazu allerdings nicht sofort. Wir unterbrechen nicht jedesmal, sobald uns ein Gedanke kommt; wer das doch tut, hat meistens nicht viele Freunde. Ebenso kann sich während eines Filmdialogs eine Antwort schon in Ihrem Kopf bilden, lange bevor Sie überhaupt zu Wort kommen. Manchmal gibt Ihnen das Drehbuch die Anweisung zu unterbrechen; doch wenn nicht, ist es trotzdem sehr gut möglich, daß Sie die Antwort schon lange vor Ihrem Einsatz in Gedanken bilden. Vielleicht gibt es ein Schlüsselwort im Satz des anderen Schauspielers, auf das Sie anspringen können. Dieses Schlüsselwort greifen Sie auf, formulieren Ihren Gedanken und sind zum Sprechen bereit. Zum Beispiel:

Ihr Partner: Ich muß den Bus nach Clapham kriegen – ich komme sowieso schon zu spät zu meiner Verabredung.

Sie: Weit wirst du nicht kommen. Die Busfahrer streiken gerade.

Ihr Partner hört nach dem Wort »Bus« nicht auf zu sprechen, also können Sie ihn nicht unterbrechen und mit Ihrem